

KadeFungin® 6 Kombi-Packung

Vaginaltabletten 100 mg und Creme 1 %

Wirkstoff: Clotrimazol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

1. Was ist KadeFungin 6 Kombi-Packung und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von KadeFungin 6 Kombi-Packung beachten?
3. Wie ist KadeFungin 6 Kombi-Packung anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist KadeFungin 6 Kombi-Packung aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1 Was ist KadeFungin 6 Kombi-Packung und wofür wird sie angewendet?

KadeFungin 6 Kombi-Packung enthält Vaginaltabletten und Creme. Dieses Arzneimittel ist ein so genanntes Antimykotikum, ein Mittel gegen Pilzinfektionen (Mykosen).

KadeFungin 6 Kombi-Packung wird angewendet bei Infektionen der Scheide und des äußeren Genitalbereiches durch Hefepilze (meist *Candida albicans*).

Erläuterung:

Candida albicans ist ein Pilz, der auf der Haut und bei sehr vielen Frauen auch in der Scheide nachweisbar ist. Erst bei übermäßiger Vermehrung entsteht eine Pilzkrankung (Mykose), die sich meist durch Rötungen, Brennen, Juckreiz, Ausfluss und schmerzhaft Entzündungen bemerkbar macht. Eine sichere Diagnostik ist nur durch den Frauenarzt möglich.

2 Was müssen Sie vor der Anwendung von KadeFungin 6 Kombi-Packung beachten?

KadeFungin 6 Kombi-Packung darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Clotrimazol oder einen der sonstigen Bestandteile von KadeFungin 6 sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von KadeFungin 6 Kombi-Packung ist erforderlich:

- Während der Behandlung sollten Sie Desodorantien oder Mittel zur Intimhygiene nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden, da eine Minderung der Wirksamkeit von KadeFungin 6 dabei nicht ausgeschlossen werden kann.
- Bei ärztlich diagnostizierter Entzündung von Eichel und Vorhaut des Partners durch eine Pilzinfektion sollte bei diesem eine zusätzliche lokale Behandlung mit den dafür vorgesehenen Anwendungsformen erfolgen.
- Bei gleichzeitiger Anwendung von KadeFungin 6 und Kondomen aus Latex kann es zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit von Kondomen kommen.
- KadeFungin 6 sollte in der Schwangerschaft nur unter besonderer Vorsicht angewendet werden.

Bei Anwendung von KadeFungin 6 Kombi-Packung mit anderen Arzneimitteln

Der Wirkstoff von KadeFungin 6 kann unter Laborbedingungen (experimentell und mikrobiologisch) die Wirksamkeit von anderen gegen Hefepilze lokal wirkende Substanzen

(Polyantibiotika wie Amphotericin B, Nystatin oder Natamycin) vermindern.

Schwangerschaft

Aus Gründen der Vorsicht dürfen Sie KadeFungin 6 in der Schwangerschaft nur nach entsprechender Nutzen/Risiko-Abschätzung durch Ihren behandelnden Arzt anwenden. Während der Schwangerschaft sollte die Behandlung mit den Vaginaltabletten ohne Applikator durchgeführt werden.

Stillzeit

In der Stillzeit können Sie KadeFungin 6 auf Anweisung Ihres Arztes anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

KadeFungin 6 hat keine Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit oder die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von KadeFungin 6 Kombi-Packung

Der in der Creme enthaltene Bestandteil Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3 Wie ist KadeFungin 6 Kombi-Packung anzuwenden?

Wenden Sie KadeFungin 6 immer genau nach der Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis: Gewöhnlich wird 1-mal täglich 1 Vaginaltablette (100 mg Clotrimazol) angewendet.

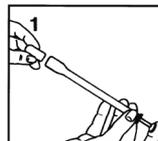
Die Creme wird gewöhnlich 3-mal täglich angewendet. Die Menge richtet sich nach der Größe der zu behandelnden Hautpartien.

Art der Anwendung

Die Vaginaltabletten werden abends vor dem Schlafengehen mit Hilfe des beiliegenden Applikators eingeführt. Dies geschieht am besten in Rückenlage bei leicht angezogenen Beinen.

Die Creme wird mit dem Finger auf die äußeren Geschlechtsorgane bis zum After dünn aufgetragen.

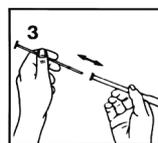
Anwendung des Applikators: ☺



Bei Anwendung der Vaginaltabletten mit dem Applikator wird der Stab bis zum Anschlag herausgezogen und die Vaginaltablette in den Applikator eingesteckt (1).



Der Applikator mit Vaginaltablette wird möglichst tief in die Scheide eingeführt und der Stab bis zum Anschlag durchgedrückt. Dabei wird die Vaginaltablette in der Scheide platziert (2).



Der Applikator wird anschließend herausgezogen und mit warmem Wasser sorgfältig gereinigt. Hierzu wird der Stab ganz aus dem Applikator herausgezogen (3). Nach dem Abtrocknen wird der Applikator wieder zusammengesetzt.

Die Behandlung sollte zweckmäßigerweise nicht während der Menstruation durchgeführt werden bzw. vor deren Beginn abgeschlossen sein.

Während der Schwangerschaft sollte der Applikator nicht angewendet werden (s. a. Absatz **Schwangerschaft**).



Dauer der Anwendung

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der Arzt in Abhängigkeit von Ausmaß und Lokalisierung der Erkrankung. Wichtig für den Erfolg ist eine ausreichend lange Anwendung. Im Allgemeinen ist eine Anwendung an 6 aufeinander folgenden Tagen ausreichend. Falls erforderlich, kann auf ärztliche Anweisung jedoch eine zweite Behandlung über weitere 6 Tage angeschlossen werden.

Halten Sie bitte die empfohlene Behandlungsdauer auch dann ein, wenn Sie sich bereits früher besser fühlen!

Wenn Sie eine größere Menge KadeFungin 6 Kombi-Packung angewendet haben als Sie sollten

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine Überdosierungen oder Vergiftungen zu erwarten.

Wird KadeFungin 6, z. B. von Kindern, in erheblichen Mengen eingenommen, so sind keine schweren Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Es können jedoch Beschwerden wie Bauchschmerzen und Übelkeit auftreten. Sicherheitshalber sollte der Arzt benachrichtigt werden.

Sofern Sie bei der Anwendung von KadeFungin 6 einmal versehentlich mehr als 1 Vaginaltablette eingeführt oder die Creme häufiger aufgetragen haben, sind ebenfalls keine schwerwiegenden Nebenwirkungen zu erwarten (s. dazu auch Absatz **Nebenwirkungen!**). Vermindern Sie in diesem Fall in Absprache mit Ihrem Arzt die Anwendung auf die vorgesehene Dosis und halten Sie im Übrigen den Behandlungsplan ein.

Wenn Sie die Anwendung von KadeFungin 6 Kombi-Packung vergessen haben

Wenn Sie bei einer vorgesehenen Behandlung die Anwendung einmal vergessen haben, so wenden Sie bei den nächsten Malen dennoch nur die verordnete Dosis täglich an. Wenn Sie mehrere Anwendungen vergessen haben, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, inwieweit Sie die Behandlungsdauer verlängern müssen.

Wenn Sie die Anwendung von KadeFungin 6 Kombi-Packung abbrechen

Besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt die weitere Vorgehensweise, da in diesem Fall der Behandlungserfolg gefährdet ist.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann KadeFungin 6 Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1 000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1 000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten (oder unbekannt)

Gelegentliche Nebenwirkungen:

- Lokale Hautreizungen mit vorübergehender Rötung, Brennen oder Stechen und bei Überempfindlichkeit allergische Reaktionen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5 Wie ist KadeFungin 6 Kombi-Packung aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel, der Tube und der Folie nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 30 °C lagern.

Nach Anbruch darf KadeFungin 6 Creme nicht länger als 6 Monate verwendet werden.

6 Weitere Informationen

Was KadeFungin 6 Kombi-Packung enthält:

Der Wirkstoff ist Clotrimazol.

1 Vaginaltablette enthält 100 mg Clotrimazol, 1 g Creme enthält 10 mg Clotrimazol.

Die sonstigen Bestandteile sind:

KadeFungin 6 Vaginaltabletten:

Adipinsäure, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Maisstärke, vorverkleisterte Maisstärke, Natriumhydrogencarbonat, Polysorbat 80, hochdisperses Siliciumdioxid, Stearinsäure.

KadeFungin 6 Creme:

Benzylalkohol, Cetylpalmitat (Ph.Eur.), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Octyldodecanol (Ph.Eur.), Polysorbat 60, Sorbitanstearat, gereinigtes Wasser.

Wie KadeFungin 6 Kombi-Packung aussieht und Inhalt der Packung

KadeFungin 6 Kombi-Packung enthält 6 Vaginaltabletten zusammen mit 20 g Creme. Den Packungen liegt ein Tablettenapplikator bei.

Die Vaginaltabletten sind weiße Oblongtabletten, die Creme ist homogen und weiß.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH

Rigistraße 2, 12277 Berlin

Tel.: 0 30 / 7 20 82-0, Telefax: 0 30 / 7 20 82-200

E-Mail: info@kade.de

www.kade.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2012

Wichtige Hinweise für Patientinnen

Sehr verehrte Patientin!

Erkrankungen, die durch Pilzbefall entstehen, sind heute sehr weit verbreitet. Vielfach werden auch die Geschlechtsorgane und der Enddarmbereich befallen. Damit verbunden sind häufig lästiges Jucken, Ausfluss und dadurch Hygieneprobleme. Pilzkrankungen sind keine Geschlechtskrankheiten. Sie können aber durch den Geschlechtsverkehr übertragen werden. Vielfach hat ein Pilzbefall aber auch andere Ursachen. Hierzu zählen klimatische Faktoren und die dadurch bedingte verstärkte Schweißabsonderung und unter Umständen auch nicht so gut verträgliche Textilgewebe, die das Pilzwachstum durch einen geringeren Wärmeaustausch fördern können.

Der Wirkstoff in KadeFungin 6 ist sowohl gegenüber verschiedenen Pilzen als auch möglichen Begleitbakterien wirksam. Nur die vom Arzt angeordnete und in dieser Gebrauchsinformation erläuterte Anwendung kann den Wirkstoff richtig zur Entfaltung bringen. - Lesen Sie daher die Gebrauchsinformation sorgfältig durch und folgen Sie genau den Anweisungen Ihres Arztes.

Ist die Scheide sowie der äußere Genitalbereich von der Infektion betroffen, wird die kombinierte Anwendung von KadeFungin 6 Creme und Vaginaltabletten empfohlen. Bei ärztlich diagnostizierter Entzündung von Eichel und Vorhaut des Partners durch eine Pilzinfektion sollte bei diesem eine zusätzliche lokale Behandlung mit den dafür vorgesehenen Anwendungsformen erfolgen.

Bitte führen Sie keine Spülungen der Scheide durch, damit das natürliche Milieu nicht gestört wird.

Sehr hilfreich für die Behandlung ist eine gute und zuverlässige Hygiene. Wechseln Sie täglich die von Ihnen benutzte Wäsche, einschließlich Waschlappen und Handtücher, und verwenden Sie solche Gewebe, die bei mindestens 60 °C mit einem Vollwaschmittel in der Waschmaschine gewaschen werden können. Besonders wichtig ist es, bei Pilzbefall im Bereich von verdeckten Hautfalten diese nach dem Waschen sorgfältig abzutrocknen.

Besprechen Sie alle Probleme mit Ihrem Arzt und scheuen Sie sich nicht, auch Fragen der täglichen Hygiene zu erörtern.

Wir hoffen, dass die Befolgung der ärztlichen Anweisung und unsere Empfehlung Sie bald von Ihrer unangenehmen Erkrankung befreien werden.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Eu. 04/2012 K912-2